

Vorlage für die Sitzung des Senats am 09.01.2024

**„Besetzung des Verwaltungsrates der Anstalt öffentlichen Rechts
Die Bremer Stadtreinigung, AöR (DBS)“**

A. Problem

Frau Senatorin Moosdorf und Frau Staatsrätin Strebl wurden am 10. Oktober 2023 durch den Senat als vorsitzendes Mitglied (Frau Senatorin Moosdorf) bzw. als Stellvertreterin (Frau Staatsrätin Strebl) in den Verwaltungsrat der DBS entsendet. Auf Grund einer angemessenen Verteilung der Mandate soll die Entsendung geändert werden. Frau Staatsrätin Strebl soll als Mitglied des Senats, das den Vorsitz des Verwaltungsrats innehat, entsendet werden. Stellvertretendes Mitglied soll Herr Staatsrat Fries sein.

B. Lösung

1. Der Senat beruft Frau Senatorin Moosdorf als vorsitzendes Mitglied des Verwaltungsrates der DBS und Frau Staatsrätin Strebl als ihre Stellvertretung ab.
2. Der Senat entsendet Frau Staatsrätin Strebl als vorsitzendes Mitglied und Herrn Staatsrat Fries als stellvertretendes Mitglied in den Verwaltungsrat der DBS.

Frau Staatsrätin Strebl übt nach Entsendung somit den funktionalen Vorsitz des Verwaltungsrats aus. Herr Staatsrat Fries übernimmt die personelle Vertretung von Frau Staatsrätin Strebl, im Fall der Abwesenheit.

Der stellvertretende Vorsitz (funktionale Stellvertretung) wird durch den Verwaltungsrat aus seiner Mitte gewählt.

Herr Staatsrat Fries nimmt somit, im Vertretungsfall, als Mitglied des Verwaltungsrats an den Sitzungen teil.

C. Alternativen

Die bisherigen Entsendungen bleiben bestehen. Frau Staatsrätin Strebl würde überwiegend als Vertreterin an den Verwaltungsratssitzungen der DBS teilnehmen. Bei Abwesenheit von Frau Staatsrätin Strebl könnte eine Vertretung problematisch werden.

D. Finanzielle, personalwirtschaftliche und genderbezogene Auswirkungen

Die Änderung der Entsendungen hätte keine finanziellen Auswirkungen.

Personalwirtschaftlich würde die Änderung der Entsendungen zu einer Entzerrung der Mandatsausübungen beitragen.

Genderbezogene Auswirkungen würden sich nur im Vertretungsfall ergeben. Im Vertretungsfall wären mit Frau Staatsrätin Strebl derzeit zwei Frauen im Verwaltungsrat der DBS vertreten.

E. Beteiligung und Abstimmung

Keine.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Eine Pressemitteilung des Senates ist nicht erforderlich.

Die neuen Entsendungen können über das zentrale elektronische Informationsregister veröffentlicht werden.

G. Beschluss

1. Der Senat beruft Frau Senatorin Moosdorf als vorsitzendes Mitglied des Verwaltungsrates der DBS ab.
2. Der Senat beruft Frau Staatsrätin Strebl als stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrates der DBS ab.
3. Der Senat entsendet Frau Staatsrätin Strebl als vorsitzendes Mitglied in den Verwaltungsrat der DBS.
4. Der Senat entsendet Herrn Staatsrat Fries als stellvertretendes Mitglied in den Verwaltungsrat der DBS.